

II-267 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl. 16.440-Präs.A/69

Wien, am 18. Juni 1969

Anfrage Nr. 1253 der Abg. Ströer und Gen.  
betreffend Ausgaben für Öffentlichkeits-  
arbeit im Jahre 1968.

1233 /A.B.  
zu 1253 /J.  
Präs. am 18. Juni 1969

5- f/w

Herrn

Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred M a l e t a

Parlament

1010 W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Ströer und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 7. Mai 1969 betreffend Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 1968 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:  
Zu 1) - 3)

Diese Post gliedert sich zum größten Teil in die Ausgaben für p.r.-Seiten anlässlich der EFTA-Ministerratskonferenz in Wien und der Konferenz der Vereinten Nationen für Straßenverkehr, die vom 8. Oktober bis 9. November 1968 in Wien tagte, u.zw. entfielen auf die p.r.-Seiten anlässlich der Straßenverkehrskonferenz S 248.266,27 und auf die p.r.-Seiten anlässlich der EFTA-Ministerratstagung S 313.232,05. Diese p.r.-Seiten erschienen in den meisten führenden österreichischen Tages- und Wochenblättern, einschließlich der offiziellen Parteiorgane der im Parlament vertretenen Parteien auf Bundes- und Landesebene.

Der Restbetrag von S 119.373,76 entfiel auf einzelne p.r.-Seiten zum Preise von S 9.000,-- bis S 10.000,-- in "Salzburger Nachrichten", im "Volksblatt", ferner in den Wochenzeitungen "Internationale Wirtschaft", "Wirtschaft" und "Agence économique & financière" in Zürich.

./.

-2-

Zu 4)

Ein Farbfilm anlässlich der UN-Straßenverkehrskonferenz mit dem Titel "Zu Gast in Österreich", die Herstellung eines Farbstreifens für die AUSTRIA WOCHENSCHAU aus dem gleichen Anlaß sowie ein Spesenzuschuß an die AUSTRIA WOCHENSCHAU für einen Farbfilmbericht über die EFTA-Ministerratstagung.

Zu 5)

Die Farbstreifen der AUSTRIA WOCHENSCHAU wurden in der üblichen Form in Lichtspieltheatern vorgeführt. Der Film "Zu Gast in Österreich" wurde erstmalig am 16. Dezember 1968 im Kongressaal der Bundeskammer vorgeführt, weiters - in englischer Sprache - am 19. Februar 1969 vor der UNO in Genf, sodann am 22. Februar 1969 im Österreichischen Fernsehen, am 28. Februar 1969 im Kinosaal des Palais Pallfy vor Vertretern des Österreichischen Fremdenverkehrs, am 5.3.1969 im Kinosaal der Gemeinde Wien für Angehörige der Fremdenverkehrsstelle und der Kulturabteilung des Magistrates der Stadt Wien und außerdem im Kinosaal des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen.

Zu 6)

Die Wochenschauberichte bei der AUSTRIA WOCHENSCHAU und der Film "Zu Gast in Österreich" bei der COMET-Filmproduktion, Wien.

Zu 7)

"Zu Gast in Österreich" kostete S 160.400,-- der Wochenschaubericht über die UN-Straßenverkehrskonferenz S 50.000,-- und der Zuschuß für den Wochenschaubericht über die EFTA-Ministerratstagung S 12.000,--.

Zu 8)

Wegen Dringlichkeit in direktem Auftrag.

Zu 9)

Die der beiden Wochenschauberichte je 1 Minute bei einer Laufzeit von 8 Wochen, die des Filmes "Zu Gast in Österreich" 20 Minuten.

Zu 10)

Nein.

./. .

-3-

Zu 12)

Die Meinungsumfrage hatte die Europa-Studie 1967/68 zum Gegenstand, d.h. Fragen zur europäischen Integration, insbesondere hinsichtlich eines Vertrages besonderer Art zwischen Österreich und der EWG.

Zu 13)

Im wesentlichen die von der Mehrzahl der Bevölkerung vertretene Meinung, daß ein solcher Vertrag zwischen Österreich und der EWG zustandekommen wird.

Zu 14)

Der Fernsehbeobachtungsdienst liefert täglich Tonbänder der Sendungen "Zeit im Bild" sowie anderer für das Ressort interessanter Sendungen des Österreichischen Fernsehens.

Von diesen Tonbändern werden durch den Pressedienst schriftliche Abnahmen zur Unterrichtung der zuständigen Abteilungen des Hauses und für Archivzwecke angefertigt.